



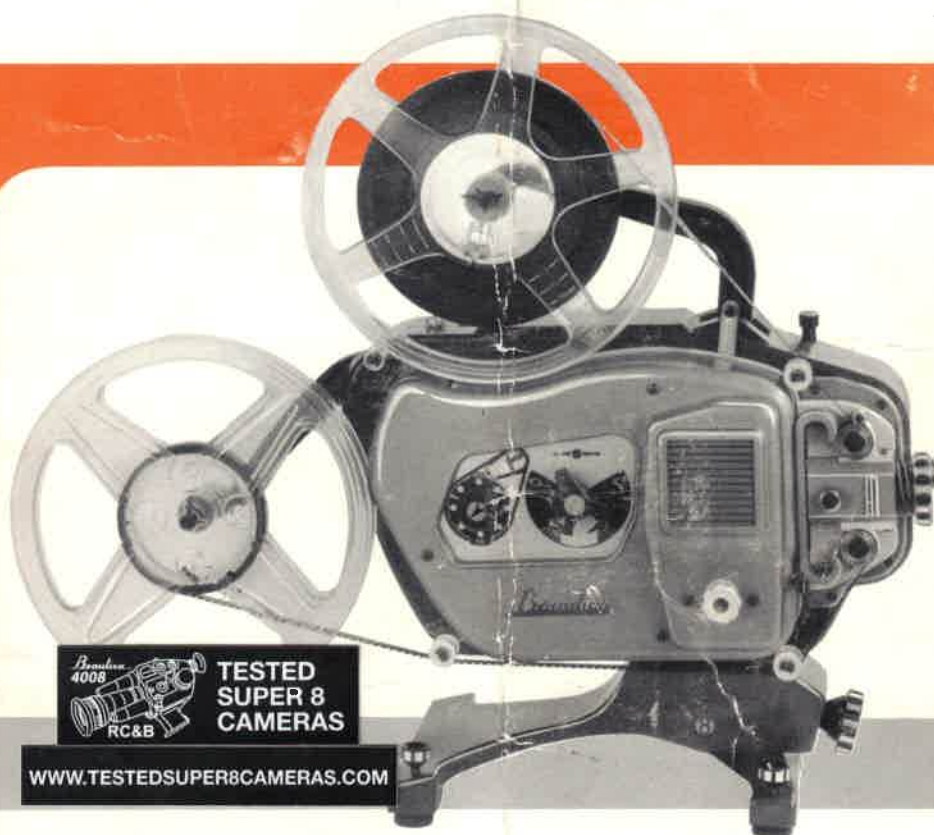
**TESTED
SUPER 8
CAMERAS**

TESTEDSUPER8CAMERAS.COM

Beaulieu

Automatic- Projektor

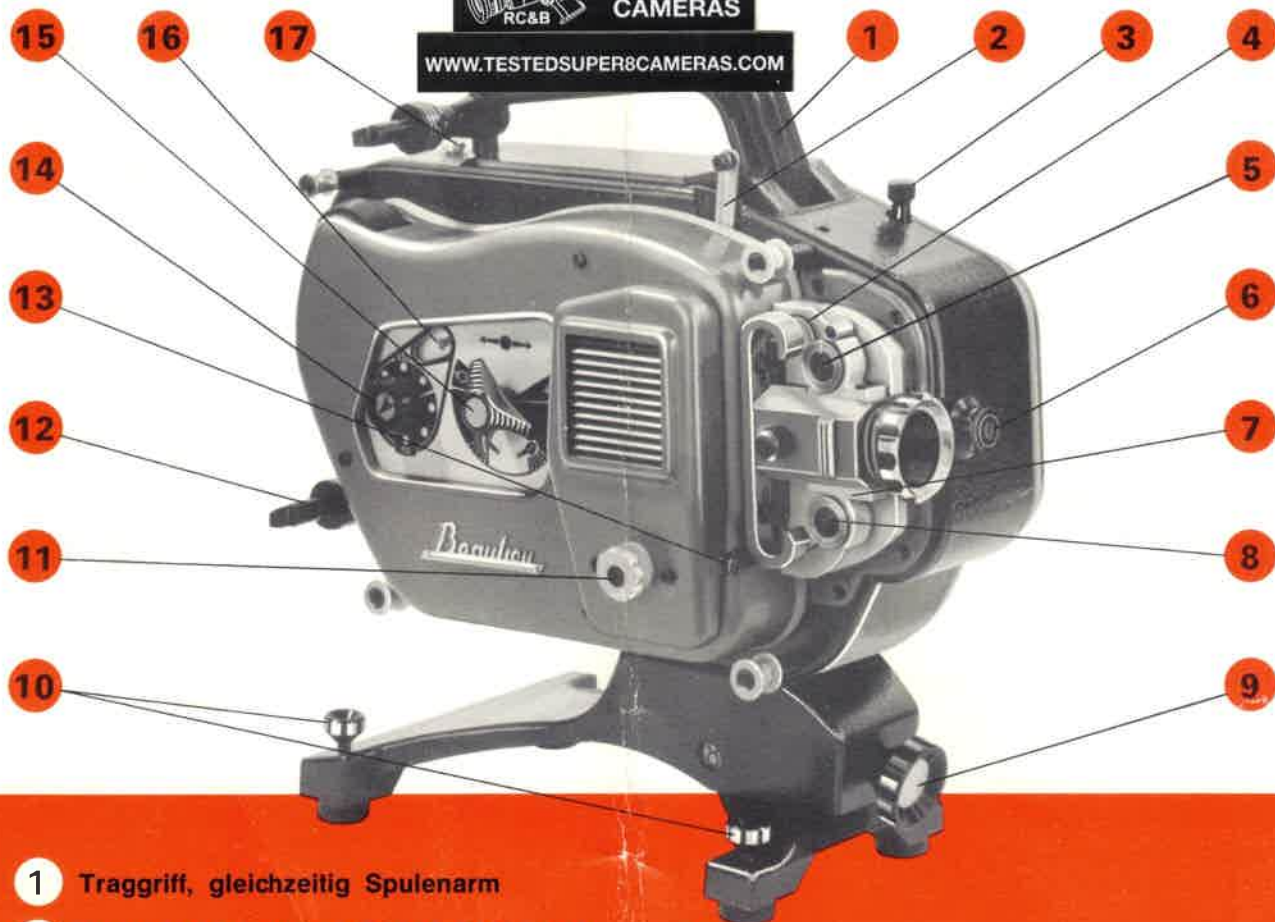
PA 8



Beaulieu
4008
RC&B

TESTED
SUPER 8
CAMERAS

WWW.TESTEDSUPER8CAMERAS.COM



- | | |
|--|--|
| 1 Traggriff, gleichzeitig Spulenarm | 10 horizontale Bildeinstellung |
| 2 Geschwindigkeits-Einstellhebel (18 und 24 Bilder/Sek.) | 11 Lampenjustierknopf |
| 3 Bildstricheinstellung | 12 zweiter Spulenarm |
| 4 Filmbahn | 13 Schalthebel für automatische Filmeinführung |
| 5 Filmeinführungsrolle | 14 Spannungsregler |
| 6 Hauptachsenknopf | 15 Zentralschalter |
| 7 Objektivhalterung | 16 Volt-Meter |
| 8 Filmbahnaustrittsrolle | 17 Entriegelungsknopf für Handgriff |
| 9 vertikale Bildeinstellung | |



- 18** Elektroanschluß für Synchropilot
- 19** Sicherung
- 20** Netzanschluß
- 21** Raumlampenanschluß
- 22** Befestigung für Pilotimpulsgeber
- 23** Antriebsachse für Pilotimpulsgeber



**TESTED
SUPER 8
CAMERAS**

WWW.TESTEDSUPER8CAMERAS.COM

Ihr Beaulieu-Projektor zeichnet sich durch technische Perfektion in der Bedienung sowie in der Projektionsqualität aus und verleiht Ihren Filmdarbietungen ein Maximum an Qualität. Nachstehend finden Sie die grundsätzlichen Merkmale, mit deren Bedienungsanweisung und Darstellung ihrer Vorzüge.

Automatische Filmeinführung

Regelbare Lampe
8 Volt/50 Watt
Ultralichtstarkes
Hochleistungsobjektiv
BENOIST BERTHIOT
1:1,1

Netzbetrieb für
110—220 Volt
eingebautes
Ampere-Meter

Schnellschrittgreifersystem

Sichtbarer Rücklauf

Doppelgreifer mit
automatischem Bild-
strichausgleich bei
Rücklauf. Lampenseitige
Andruckplatte mit seitlicher
Filmführung

2 Bildgeschwindigkeiten
18 Bilder/Sekunde
24 Bilder/Sekunde
bei Vor- sowie Rücklauf

erlaubt es Ihre Filme rasch und ohne Gefahr einer Beschädigung einzuführen.

gibt ein außergewöhnlich helles und brillantes Projektionsbild.

erlaubt das genaue Justieren der optimalen Spannung oder das Hochregeln der Lampe auf maximale Lichtausbeute für Großraumprojektionen.

reduziert die Transportzeit zwischen zwei Bildern, so daß für die Projektion eine noch höhere Lichtausbeute gewährleistet ist.

zur wiederholten Betrachtung bestimmter Szenen.

sichert einen außergewöhnlich guten Bildstand.

Die Geschwindigkeit von 24 B/Sek. erlaubt die Projektion von 8 mm-Filmkopien von 35 bzw. 16 mm-Originalfilmen 18 B/Sek. für Ihre eigenen Filme

Antrieb durch
Asynchronmotor

Anschlußmöglichkeit für
bildsynchrone
Vertonung

pesenlose
Aufwickelfraktionen

zwei Spezialgebläse

Kugellagerte
Hauptachsen

Raumlampenanschluß

Zentralschalter

Elektrische
Filmrückspulung

Stabiler Projektorfuß
für horizontale und
vertikale Bildjustierung

Spulenarm, der gleichzeitig
Projektortragegriff ist

sichert einen sehr gleichmäßigen Projektorlauf. Hierdurch ist die Vertonung mit Musik oder Kommentar ohne irgendwelche Zusatzgeräte möglich.

gibt die Möglichkeit, Ihre Filme lippensynchron zu vertonen.

vermeiden alle Störmöglichkeiten der Pesen und erleichtert die Filmrückspulung.

ein Gebläse für Lampen- und Motorkühlung
ein Spezialgebläse für die Filmbahn und Filmkühlung zur Schonung Ihrer Filme

große Lebensdauer des Projektors

eine mit dem Projektor verbundene Lampe schaltet sich beim Einschalten der Projektionslampe automatisch ab.

ermöglicht die leichte Bedienung aller Funktionen auch im Dunkeln.

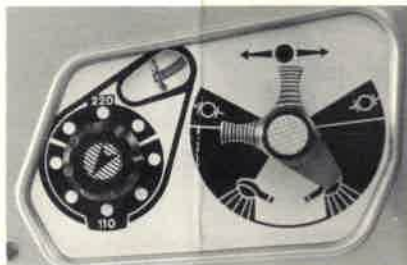
einfaches und rasches Rückspulen.



**TESTED
SUPER 8
CAMERAS**

WWW.TESTEDSUPER8CAMERAS.COM

muß der Regelknopf zuerst eingedrückt werden. Hierdurch ist eine Sicherheit für unbeabsichtigtes Überdrehen in die falsche Spannung gegeben. Sie können jetzt sofort Ihren Projektor in Betrieb nehmen.



Bedienungsanleitung

Bevor Sie mit der Projektion beginnen, sollten Sie nachstehende Anleitung genau studieren, um Fehler bei der Bedienung auszuschalten.



Schauen Sie als erstes auf die Netzspannungseinstellung. Der Zeiger des Spannungsreglers soll auf die Markierung Ihrer Netzspannung zeigen. Um von 110 auf 220 Volt bzw. umgekehrt zu schalten,

Um eine optimale Lichtausbeute bei gleichzeitig größter Lampenschonung zu erreichen, regeln Sie nun mittels des Spannungswählers den Zeiger des Ampere-Meters in das grüne Feld. Schalten Sie zuvor die Lampe des Projektors ein. Sie werden feststellen, daß z. B. bei



Einstellung einer der für 220 Volt vorgesehenen Einstellungen der Zeiger im grünen Feld bleibt. Richten Sie nun Ihr Projektionsbild nach Ihrer Leinwand aus. Hierfür können die zur vertikalen und ho-



horizontalen Justierung vorgesehenen griffigen Schrauben verstellt werden.

Filmeinführung

Entriegeln Sie den Handgriff, indem Sie auf den Arretierungsknopf

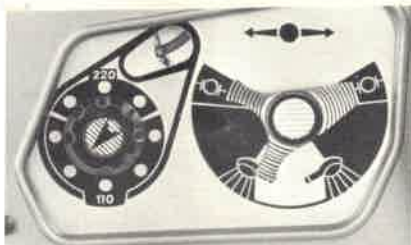


(17) drücken und den Arm anheben. Stecken Sie nun die Filmspule auf und zwar Perforationseite gegen Sie gerichtet und klappen Sie den Sicherungsnocken zur Befestigung der Spule um.



Legen Sie nun den Hebel für die automatische Filmeinführung nach unten und stellen Sie den Projektor auf Vorlauf, Lampe ausgeschaltet.

Zuvor bitte Filmanfang mit Schneideeinrichtung am Projektorfuß gerade-schneiden.



Jetzt brauchen Sie lediglich den Filmanfang, wie auf der Abbildung ersichtlich, oberhalb der Rollen einzuschieben. Der Film wird so auto-



matisch durch die Filmführung transportiert. Lassen Sie ca. 50 cm Film durchlaufen, bis Sie das Ende in die Aufwickelspule stecken können. Die Aufspulrolle muß nun auf der zweiten Gummirolle mit ihrem eigenen Gewicht aufliegen. Verwenden Sie für die Filmaufspulung immer eine 120 m-Spule.

Stellen Sie jetzt den Hebel für die automatische Filmeinführung nach oben auf Stellung „Projektion“. Der



Projektor ist fertig zur Vorführung des Films.

Wenn Sie Ihren Film aus irgendeinem Grunde manuell ein- oder

auslegen wollen, schalten Sie den Hebel der Einführautomatik auf Projektion und drehen Sie die Projektorachse am vorderen Rändelring, bis die Auskerbung der obe-



ren Transportrolle unter der Führungsrolle liegt. Ziehen Sie jetzt den Objektivhalter ganz nach vorn. In diesem Moment können Sie den Film leicht ein- und auslegen.

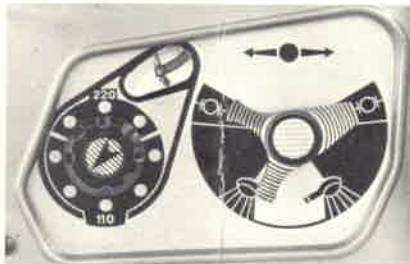


TESTED
SUPER 8
CAMERAS

WWW.TESTEDSUPER8CAMERAS.COM

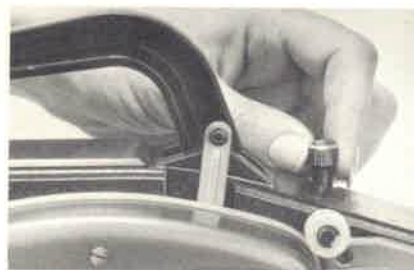
Projektion

Zur Vorführung genügt es, den Zentralschalter auf Stellung „Vorlauf-Lampe eingeschaltet“ zu stellen. Regeln Sie durch Drehen des

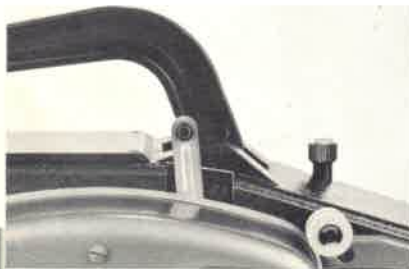


Objektives die Schärfe auf der Leinwand nach. Ihr Beaulieu-Pro-

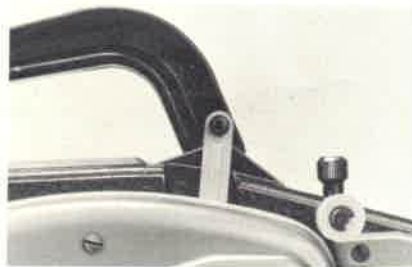
jektor besitzt einen automatischen Bildstrichausgleich, so daß es nach



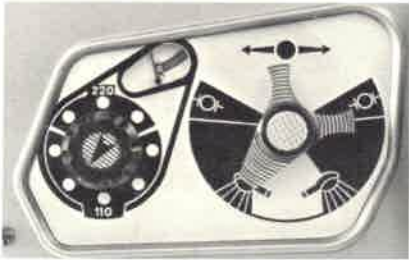
einmaliger Einregelung auch bei Rücklauf des Projektors nicht mehr notwendig ist, eine Veränderung der Einstellung vorzunehmen. Die



Justierung des Bildstrichs erfolgt



durch einfaches Drehen des Knopfes (3) nach rechts oder links. Der Frequenzwählhebel erlaubt es, je nach Stellung, den Film mit 18 bzw. 24 Bilder/Sek. vorzuführen. Wenn



Sie eine Szene wiederholen wollen, drehen Sie lediglich den Zentralschalter über Stellung STOP auf RÜCKLAUF.



Ein Knopf am Lampengehäuse erlaubt es, die Lampe von außen ohne irgendwelche Hilfsmittel zu justieren. Drehen Sie hierzu den Knopf so lange, bis Sie eine maximale Lichtausbeute haben.

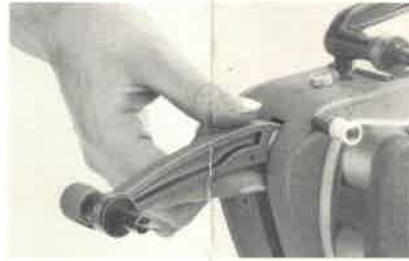
Rückspulung

Wenn die Projektion beendet ist, können Sie Ihren Film sehr leicht und sehr rasch zurückspulen: Heben Sie den Arm mit der vollen Spule an, bis dieser einrastet. Be-



festigen Sie nun das Filmende wieder auf der Originalspule und schalten Sie lediglich den Rücklauf

des Projektors ein. In diesem Moment wird der Film sehr rasch und schonend umgespult.



Um die Spulenaufnahme umzuklappen genügt es, den ersten Arm durch Druck in die Arretierungsraute zu bringen, den zweiten durch Anheben der Halteklemme wieder abzuklappen.

Vertonung

1. Durch den äußerst genauen Gleichlauf des Projektors ist es möglich, ohne spezielles Vertonungssystem eine Vertonung mit Musik oder Kommentar durch ein Magnetophonband oder Schallplatte vorzunehmen. Es genügt hierbei, wenn Sie auf dem Band sowie dem Film jeweils eine Startmarkierung anbringen und diese bei der Vorführung wieder beachten.
2. Zur bildsynchrone Vertonung steht ein spezielles Vertonungssystem zur Verfügung. Mit dessen Hilfe können Sie im sogenannten Zweibandverfahren jedes beliebige Tonbandgerät zur bildsynchrone Vertonung verwenden.

Vertonungsprinzip

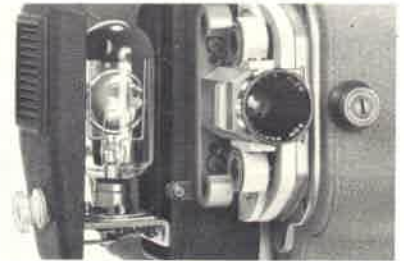
Ein Pilottongeber, der am Projektor befestigt wird, gibt Impulse auf ein Synchronisiergerät, das durch ein Tonband angetrieben wird. Das sogenannte Synchropilotgerät ver-

gleicht die Geschwindigkeit des Projektors mit dem des Tonbandgerätes und gleicht über ein Differenzialgetriebe, das einen Regelwiderstand betätigt, die Filmgeschwindigkeit der Tonbandgeschwindigkeit an. Die lediglich elektrische Verbindung zwischen Projektor und Tonband erlaubt ein sehr elegantes Vertonen und Vorführen der Filme.

Für die Vertonungssysteme liegt eine spezielle Bedienungsanleitung vor.

Die Projektorpflege

Sie ist auf ein Minimum reduziert und es entfällt jegliche Wartung im Innern des Projektors. Ölen Sie lediglich ca. alle 20 Stunden den Greifermechanismus mit einigen Tropfen Öl. Hierfür ist seitlich der manuellen Bildstricheinstellung eine rot markierte Öffnung vorgesehen. Reinigen Sie jedoch häufig den Filmkanal mittels eines Pinsels oder Holzstäbchens,



um eventuell haftende Filmreste zu beseitigen. Zur Reinigung des Objektivs verwenden Sie einen sehr weichen Pinsel. Falls Sie die Lampe Ihres Projektors auswechseln wollen, brauchen Sie lediglich an dem Einstellknopf die Verkleidung durch Herausziehen zu öffnen. Sie können nun durch leichten Druck und Linksdrehen der Lampe dieselbe auswechseln.

Sicherung

Alle elektrischen Funktionen des Projektors sind mittels einer Sicherung geschützt. Sollte durch Falschbedienung (z. B. falsche Volteinstellung) die Sicherung durchbrennen, drehen Sie die Sicherungshalteklappe heraus und ersetzen die Sicherung durch eine andere von 2,5 Ampère, wie Sie Ihr Beaulieu-Händler oder eine Elektrohandlung liefern kann.

Beaulieu

PA 8



TESTED
SUPER 8
CAMERAS

WWW.TESTEDSUPER8CAMERAS.COM